



Protokoll der Veranstaltung Runder Tisch Streuobst:

Titel der Veranstaltung: Runder Tisch Streuobst
Datum: 20.09.2018
Uhrzeit: 17:00 -20:00
Veranstaltungsort: Büro von Naturefund
Straße, Hausnummer: Karl-Glässing-Straße 5
PLZ, Ort: 65183 Wiesbaden
Teilnehmeranzahl: 23

Ablauf

1. Vorstellung

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführerin von Naturefund, Katja Wiese, stellte sich jeder kurz vor, darunter waren Vertreter und Vertreterinnen der Ortsbeiräte Frauenstein, Wiesbaden Mitte und Naurod, vom Streuobstkreis, BUND Wiesbaden und Naturefund, dem Landwirt Ralf Schaab sowie mehreren Eigentümerinnen und Streuobstfreunden. Das Umweltamt Wiesbaden und das Umweltdezernat hatten beide abgesagt.

2. Ist-Situation

Katja Wiese stellte kurz die IST-Situation der Streuobstwiesen in Wiesbaden vor, in welchen Ortsteilen sich die meisten Streuobstwiesen befinden, was bisher für den Erhalt erreicht wurde und was die Hauptherausforderungen aktuell sind.

3. Hauptprobleme

Das Plenum nannte als die drei wichtigsten Probleme:

1. Fehlendes Schutzkonzept für die Streuobstlandschaft Wiesbadens
2. Fehlende Wertschätzung für Streuobst und fehlende finanzielle Honorierung
3. Fehlende Pflege der städtischen Streuobstwiesen

Weitere genannte Probleme waren:

- Verbuschung und Mistelausbreitung
- zu geringe öffentliche Förderung
- Mangel an pädagogischen Kräften
- Fehlende Kenntnisse in der Streuobstpflege
- Überalterung der Eigentümer/Landwirte/Nutzer
- Erschwerte Eigentümersuche im hessischen Katasteramt (Rheinland-Pfalz als Vorbild)
- Die modernen Landmaschinen werden größer, daher den Pflanzabstand anpassen.

WIR KAUFEN LAND FÜR NATUR!

VR 3739 • Registergericht Wiesbaden • Nassauische Sparkasse • IBAN: DE34 5105 0015 0101 2613 52

BIC: NASSDE55XXX • Gläubiger-ID: DE36 NF20 0000 2894 48 • Ust-IdNr. DE293241718

4. Streuobstträume

Das Plenum nannte als die drei wichtigsten Träume für die Zukunft:

1. Gepflegte Streuobstwiesen mit einer gesunden Mischung als alt und neu
2. Planungssicherheit, langfristige Verträge und langfristige finanzielle Förderung
3. Miteinander von Ökonomie, Ökologie, Politik und Soziales

Weitere genannte Streuobsträume waren:

- Gebietsbetreuer Streuobstwiesen sind wieder da
- Es gibt viele private Interessenten für eine dauerhafte Pflege
- Vermittlungsplattform für Streuobstwiesen und Obstbäume steht
- Hohe Nachfrage nach lokalem Streuobst und Saft, auch von den Kantinen Wiesbadens
- Medien unterstützen lokales Streuobstprojekt
- Landschaftspflegeverband Wiesbaden ist etabliert
- Kooperationsnetzwerk für Maschinen zur Streuobstpflege aufgebaut
- Kinder und Jugendliche wissen um die Bedeutung der Streuobstwiesen
- Klare Kommunikation mit dem Umweltamt Wiesbaden
- Wiesbaden ist Vorbild im Erhalt von Streuobstwiesen

5. Nächsten Schritte

Folgende nächste Schritte wurden besprochen:

In den nächsten 6 Monaten:

- 9 Personen aus dem Plenum erarbeiten in den kommenden Wochen ein erstes Konzept für den Erhalt der Streuobstwiesen (Termine werden an alle verschickt)
- Von den 55.000 €, die Naturefund von der Deutschen Postcode Lotterie und der hessischen Umweltlotterie erhalten hat, wird ein Teil für gute Werkzeuge, wie Mulcher und Häcksler eingesetzt, ein anderer Teil wird für die Erstellung des Konzeptes verwendet.
- Aktionen für eine Ausbildung in der Pflege von Streuobstbäumen
- Mehr Obstbäume pflanzen, darunter auch mehr Birnenbäume

Langfristig:

- Es sollen Leuchtturmprojekte in der Streuobstpflege geschaffen werden
- dazu gehört auch großflächige Wiederherstellung der Streuobstlandschaft am Wickerbach
- Werbekampagne Streuobst, mehr Öffentlichkeitsarbeit und mehr Marketing für lokale Produkte – evtl. sogar ein Werbespot
- Mehr Transparenz und Öffentlichkeit auch in Zusammenarbeit mit der Stadt Wiesbaden
- 18.10.2018 von 11.00 – 12.00 Uhr, Fachgespräch Streuobst mit der Stadt Wiesbaden und dem Umweltdezernat, Gustav-Stresemann-Ring 15

Nächster Runder Tisch im November 2018, wahrscheinlich in den östlichen Vororten Wiesbadens. Infos in Kürze per Mail und auf der Webseite von Naturefund.

WIR KAUFEN LAND FÜR NATUR!

VR 3739 • Registergericht Wiesbaden • Nassauische Sparkasse • IBAN: DE34 5105 0015 0101 2613 52

BIC: NASSDE55XXX • Gläubiger-ID: DE36 NF20 0000 2894 48 • Ust-IdNr. DE293241718

Abschluss und Feedbackrunde

Die Initiative zum Runden Tisch wurden von allen positiv gewertet und das effektive und vielschichtige Gespräch miteinander hervorgehoben. Naturefund bekam viel Zuspruch für seine bisherige Arbeit im Streuobstprojekt.

Das Protokoll wird zur Ergänzung oder Korrektur zuerst an alle Teilnehmer*innen geschickt, auch an diejenigen, die am 20.09.2018 dabei sein wollten, es aber terminlich nicht einrichten konnten. Das abgestimmte Protokoll dient anschließend als Grundlage für einen offenen Brief vom Runden Tisch Streuobst an die Stadt Wiesbaden.

Teilnehmer*innen-Liste:

1. Dietrich Kröger	BUND Wiesbaden
2. Dieter Engel	Streuobstkreis Wiesbaden e. V.
3. Carsten Born	Carsten Born Garten- und Landschaftsbau
4. Harald Weber	Ortsbeirat Frauenstein
5. Christoph Berg	Ortsbeirat Wiesbaden-Mitte
6. Mathias Scherer	Ortsbeirat Naurod
7. Janine Scherer	Ortsbeirat Naurod
8. Ralf Schaab	Hof Erbenheim
9. Joachim Gebhardt	Streuobstfreund
10. Marie Halstenbach-Dessauer	Streuobstfreundin
11. Stefan Haas	Streuobstfreund
12. Susanne Haas	Streuobstfreundin
13. Anne Spang	Streuobstfreundin
14. Markus Bruehl	Streuobstfreund
15. Martin Kresov-Hahnfeld	Streuobstfreund
16. Martin Unfricht	Obstbaumpfleger Naturefund
17. Nora Schmidt	Streuobstpflege, Streuobstfreundin
18. Anja Krzepk	Streuobstkoordination Naturefund
19. Falk Berger	Streuobstfreund Naturefund
20. Katja Wiese	Geschäftsführerin Naturefund
21. Ulrike Bauer	Pressearbeit Naturefund
22. Silva Gebhardt	Öffentlichkeitsarbeit Naturefund
23. Madeleine Reckmann	Frankfurter Rundschau

WIR KAUFEN LAND FÜR NATUR!

VR 3739 • Registergericht Wiesbaden • Nassauische Sparkasse • IBAN: DE34 5105 0015 0101 2613 52

BIC: NASSDE55XXX • Gläubiger-ID: DE36 NF20 0000 2894 48 • Ust-IdNr. DE293241718



WIR KAUFEN LAND FÜR NATUR!

VR 3739 • Registergericht Wiesbaden • Nassauische Sparkasse • IBAN: DE34 5105 0015 0101 2613 52
BIC: NASSDE55XXX • Gläubiger-ID: DE36 NF20 0000 2894 48 • Ust-IdNr. DE293241718